

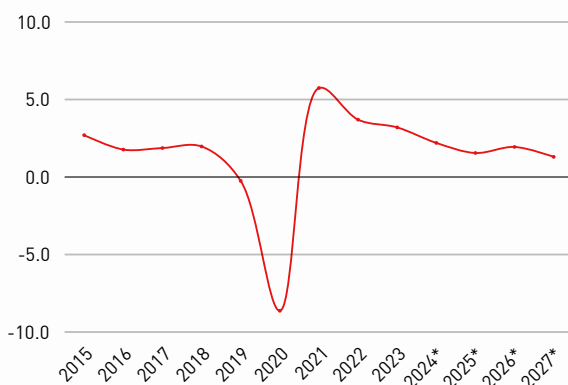
# MEXIKO WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MEXIKO  
SEPTEMBER 2024

## Highlights

- Mexiko profitiert als US-Nearshoring-Location von Investitionsboom
- Ausländische Direktinvestitionen Jänner bis Juni 2024: 31 Mrd. US-Dollar
- Mexiko ist 7.größter Automobil-Produzent der Welt
- Mexiko weiterhin wichtigste Exportdestination für österreichische Waren in Lateinamerika
- Österreichische Exporte Jänner bis Juni 2024 mit -2,8 % auf 938 Mio. Euro leicht rückläufig

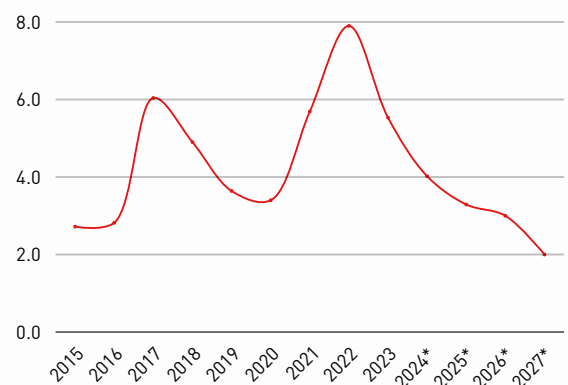
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook –  
Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der mexikanischen Wirtschaft

## Wirtschaftswachstum abhängig von US-Markt

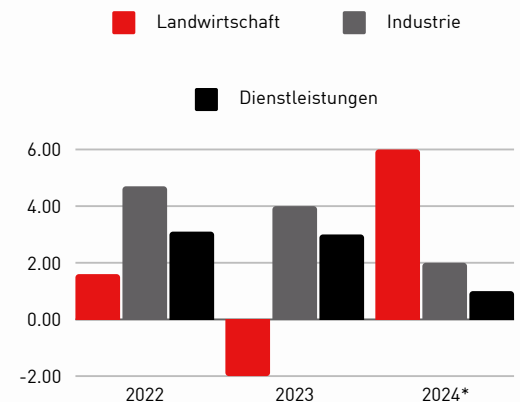
Mexikos Wirtschaftswachstum wird im laufenden Jahr voraussichtlich 2,2 % erreichen. Das stellt eine Verlangsamung gegenüber den 3,2 % Wachstum des Vorjahres dar, primär bedingt durch ein geringeres Wachstum der Weltwirtschaft sowie der US-Wirtschaft, mit der Mexiko aufgrund seiner Exporte und US-Dollar-Rücküberweisungen eng verwoben ist. Das mexikanische BIP-Wachstum hängt neben dem privaten Inlandskonsum primär vom Export ab. Wichtigster Handelspartner sind die USA, wohin 80 % der mexikanischen Exporte gehen und woher 50 % der mexikanischen Importe kommen. 2022 ist Mexiko zum wichtigsten Handelspartner der USA aufgestiegen und hat damit China von diesem Platz verdrängt. 15 % der Warenimporte der USA kommen aus Mexiko.

## Industrie und Landwirtschaft

Der industrielle Sektor macht rund 34 % des mexikanischen BIP aus, davon sind 20 % der erzeugenden Industrie zuzurechnen, welche für rund 90 % der Exporte Mexikos verantwortlich ist. Wachstumstreiber ist die industrielle Lohnfertigung für die USA ("Maquiladora"), allen voran die Automobilindustrie, aber auch Haushalts- und Elektrogeräte, pharmazeutische und chemische Produkte, Lebensmittel, Textilien, Schuhe, Möbel, Spielzeug u.v.m. werden in Mexiko für den US-Markt hergestellt.

Der Landwirtschaftssektor macht zwar nur rund 4 % des BIP aus, ist jedoch ebenfalls stark US-exportorientiert. Mexiko ist der wichtigste Lieferant von landwirtschaftlichen Produkten für die USA, insbesondere von Bier, Tequila, Avocados, Tomaten, Beeren, Brot und Rindfleisch. Die Gesamtexporte an landwirtschaftlichen Gütern in die USA werden für das laufende Jahr auf 48 Mrd. US-Dollar geschätzt.

BIP nach Wirtschaftssectoren  
(reale % Veränderung)



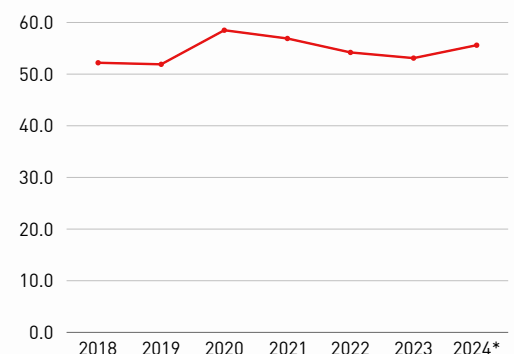
\*Prognosen

Quelle: Economist Intelligence Unit (EIU)

## Staatsverschuldung

Wenngleich der ehemalige Präsident Andrés Manuel Lopez Obrador (AMLO) und seine MORENA Partei auf staatliche Austerität gesetzt haben, haben sich die Staatsschulden seit Amtsantritt 2018 (52,2 %) bis zum Wahljahr 2024 auf 55,6 % erhöht, wobei sie 2020 sogar 58,5 % erreichten. Das ist sowohl auf zahlreiche Infrastruktur-Großprojekte (u.a. AIFA Flughafen, "Tren Maya" Zugprojekt, Raffinerie Dos Bocas) sowie auf eine Ausweitung staatlicher Transferleistungen und Sozialprogramme (Pensionszuschüsse, Stipendien für Schüler etc.) sowie die laufende finanzielle Unterstützung der hochverschuldeten staatlichen Erdölgesellschaft PEMEX zurückzuführen.

Bruttoschulden des Staates  
(in % BIP)



\*Prognosen

Quelle: International Monetary Fund (IMF)



**WKÖ-Export radar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

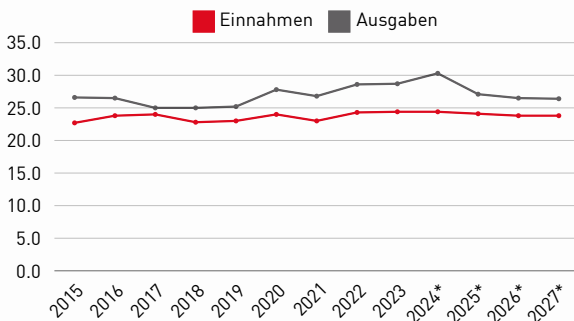
# Kennzahlenanalyse

| Wirtschaftskennzahlen                          | 2022    | 2023    | EU-Vergleich 2023 | Mexiko 2024* |
|------------------------------------------------|---------|---------|-------------------|--------------|
| Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr     | 3,7     | 3,2     | 0,6               | 2,4          |
| Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD | 1.463,3 | 1.788,9 | 18.347,4          | 2.017,03     |
| BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD     | 11,3    | 13,6    | 46,6              | 15,3         |
| BIP je Einwohner, KKP in USD                   | 23.859  | 25.602  | 56.964            | 26.581       |
| Inflationsrate in % zum Vorjahr                | 7,9     | 5,5     | 6,3               | 4,0          |
| Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64       | 3,3     | 2,8     | 6,1               | 2,8          |
| Budgetsaldo des Staates in % des BIP           | -4,3    | -4,3    | 3,1               | -5,9         |
| Staatsverschuldung in % des BIP                | 54,2    | 53,1    | 83,3              | 55,6         |

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

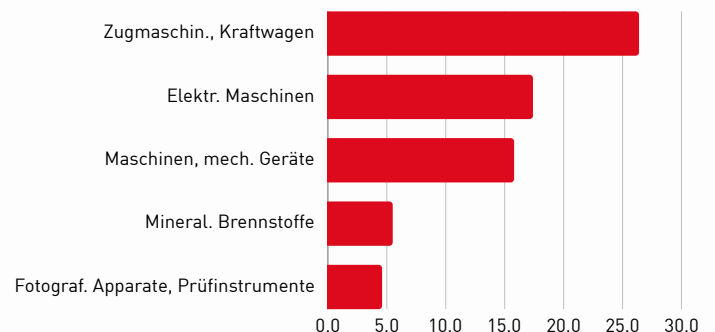
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [World Economic Outlook](#)

## Top 5 Exportgüter\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / Statistik Austria

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Die hohe Inflation der letzten Jahre wurde von der mexikanischen Zentralbank (Banxico) durch eine konservative Zinspolitik bekämpft, die den Leitzins seit Juni 2020 insgesamt 15-mal von 4 % auf 11,25 % angehoben hat. Erst im März 2024 hat Banxico mit ersten Zinssenkungen auf mittlerweile 10,75 % begonnen. Trotzdem hielt sich die Inflation im Vorjahr bei durchschnittlich 5,5 % und wird sich auch dieses Jahr mit geschätzten 4 % deutlich über dem Banxico-Zielwert von max. 3 % bewegen.

Die offiziellen Arbeitslosenzahlen Mexikos (2,8 %) bezeugen die starke Nachfrage nach Arbeitskräften im Zuge des Investitionsbooms. Allerdings bestehen in Mexiko starke geografische Gefälle, aufgrund derer das Land nach wie vor 10 % Unterbeschäftigung sowie 55 % informelle Beschäftigung aufweist.



**Länderprofil**

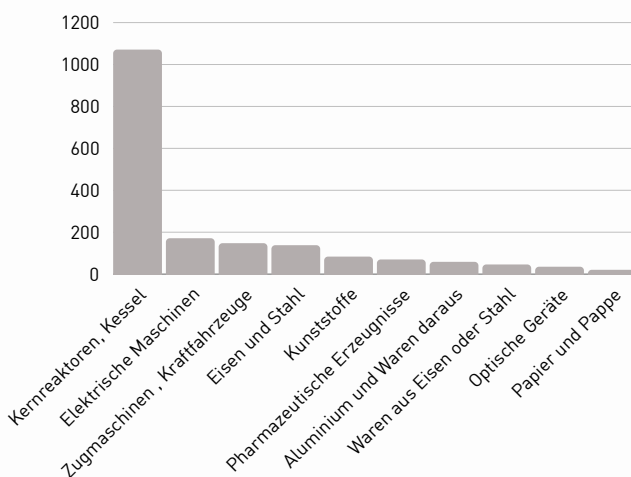
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die österreichischen Exporte nach Mexiko erreichten 2023 mit +18 % einen neuen Höchstwert von 1,99 Mrd. Euro. Wenngleich sich dieser Trend vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen in den ersten sechs Monaten 2024 nicht fortsetzen konnte und die Warenlieferungen nach Mexiko sich mit -2,8 % auf 938 Mio. Euro leicht verlangsamen, gehört Mexiko nach wie vor zu den wachstumsstärksten Überseemärkten und ist weiterhin der wichtigste Absatzmarkt für österreichische Waren in Lateinamerika. Global liegt Mexiko auf Platz 19 knapp hinter der Türkei und vor Schweden, Japan und Kanada. Die Handelsbilanz mit Mexiko ist traditionell stark positiv zugunsten Österreichs. Im ersten Halbjahr exportierte Mexiko lediglich Waren im Wert von 275 Mio. Euro (-19 %) nach Österreich, primär Fahrzeuge und Fahrzeugteile sowie Maschinenbauerzeugnisse.

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. Euro, gesamt 1984,7 Mio. Euro



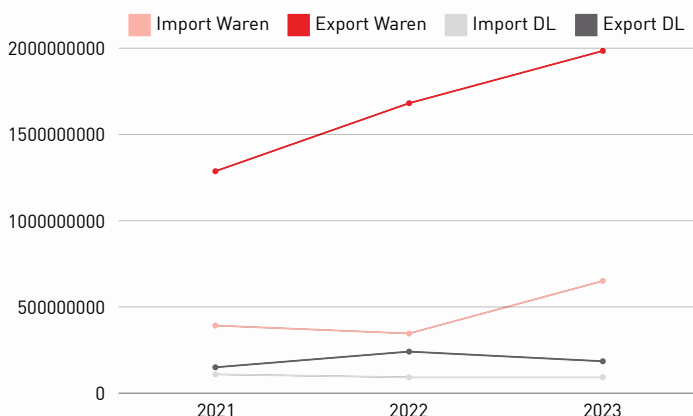
Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Mehr als die Hälfte der österreichischen Exporte nach Mexiko sind Maschinenbauerzeugnisse, hierbei dominieren Zulieferungen an die mexikanische Automobilindustrie (Motoren, Wellen, Kurbeln, Gleitlager, Autoscheinwerfer u.v.m.) sowie elektrische Maschinen und Apparate (Transistoren, Kabel, Elektromotoren etc.). Von großer Bedeutung sind auch Eisen- und Stahl- sowie Aluminiumexporte (v.a. legierte Bleche) welche von Jänner bis Juni 2024 zusammen einen Exportwert von rund 117 Mio. Euro erreichten.

Der wichtige Export von Kunststoffen und Waren daraus wuchs im ersten Halbjahr 2024 um 1,4 % und erreichte rund 39 Mio. Euro., gefolgt von pharmazeutischen Erzeugnissen (v.a. Antisera und Arzneiwaren) mit 29 Mio. Euro (+17 %) sowie Waren aus Eisen und Stahl (Konstruktionen, Schrauben, Federn, Rohre etc.) mit 26 Mio. Euro (+17 %).

Weitere traditionell wichtige Exporte sind Meß- und Prüfgeräten (+17 % auf 18 Mio. Euro) sowie Papier und Pappe (-5 % auf 12 Mio. Euro).

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Mexiko in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Der Dienstleistungs-Austausch zwischen Österreich und Mexiko bewegt sich auf niedrigem Niveau und dürfte auf österreichischer Seite primär aus Tourismus-Einnahmen von nach Österreich reisenden Mexikanern sowie Installations- und Automatisierungsleistungen österreichischer Unternehmen Züge von Anlagemontagen in Mexiko bestehen.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-B Branchen und Trends

## Nearshoring- und Friendshoring Boom

Die Tendenz im Zuge der Covid Pandemie internationale Lieferketten zu verkürzen sowie der Handelskrieg zwischen den USA und China verstärken die Verlagerung von Produktionsstätten aus Asien zurück auf den amerikanischen Kontinent. Ein Trend der als Near-, Re- oder auch Friendshoring bezeichnet wird. Mexiko profitiert hiervon besonders, da es neben seiner geografischen Nähe zu den USA auch Standortvorteile wie niedrige Lohnkosten, gut ausgebildetes Personal, eine akzeptable Infrastruktur, eine zunehmende Qualifizierung seiner Zulieferbetriebe sowie zahlreiche Freihandelsabkommen (mit insgesamt 50 Ländern, allen voran das NAFTA-Nachfolgeabkommen "USMCA" mit den USA und Kanada) zu bieten hat. 2023 flossen rund 36 Mrd. US-Dollar an ausländischen Direktinvestitionen (FDI) nach Mexiko, womit sich Mexiko auf Platz 9 weltweit, knapp hinter Deutschland und vor Spanien positionierte. Von Jänner bis Juni 2024 wurden Direktinvestitionen im Wert von 31 Mrd. US-Dollar verzeichnet (+ 7,2 %). Für das Gesamtjahr 2024 wird mit 40 bis 60 Mrd. US-Dollar an FDI gerechnet. FDI macht 24,5 % des mexikanischen BIP aus ist damit einer der wichtigsten Wachstumstreiber der Wirtschaft.

## Wirtschaftsmotor Automotive

Innerhalb der erzeugenden Industrie macht die Automobilindustrie 20 % der Wertschöpfung aus, generiert rund 4 % des BIP und beschäftigt über 1 Million Menschen . Der Anteil der aus Mexiko stammenden Autos in den USA liegt zwischen 15 und 22 %. Mexiko ist damit der größte Autolieferant der USA . Weltweit hält Mexiko Platz sieben der größten Automobilproduzenten mit über 4 Mio. produzierten Fahrzeugen 2023 (+14 %) sowie Platz vier in der globalen Produktion von Fahrzeugteilen ebenso wie Platz vier wie im weltweiten Export von Fahrzeugen. 14 OEMs (Original Equipment Manufacturers = Fahrzeugbauer) betreiben 22 Produktionsstätten in Mexiko. Die Erhöhung des lokalen Wertschöpfungsanteils für Fahrzeuge im USMCA-Abkommen von 62,5 % auf 75 % bedeutet, dass weitere Zulieferer den OEMs nach Mexiko folgen müssen, wenn sie als „global supplier“ bestehen wollen. In der Wertschöpfungskette fehlen noch viele Tier2- und Tier3-Betriebe. Von den rund 100 österreichische Unternehmen, welche bereits in Mexiko investiert haben, liefert rund ein Drittel der Automobilindustrie zu.

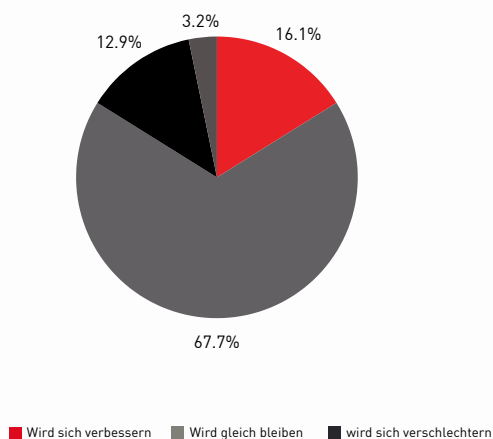
## Infrastrukturprojekte der neuen Regierung

Am 1. Oktober hat die neue Präsidentin Claudia Sheinbaum an der Spitze der MORENA Partei die Regierungsgagenden in Mexiko übernommen. Sie hat die Fortsetzung des Ausbaus der Schieneninfrastruktur sowie Investitionen in die Strom- und Wasserversorgung angekündigt. Insbesondere letztere sind eine wichtige Voraussetzung für das Anhalten der ausländischen Direktinvestitionen . Auch an der Projektverantwortung beim Militär, welches ihr Vorgänger für alle Infrastruktur-Projekte herangezogen hatte, möchte sie festhalten. Bei den Infrastruktur-Großprojekten kann es Zulieferchancen für österreichische Unternehmen als Sub-Lieferanten geben. Im Bereich Urban Mobility in den Großstädten Mexikos können österreichische Unternehmen mit Know-how und Technologie punkten.

# Einschätzungen zum Markt

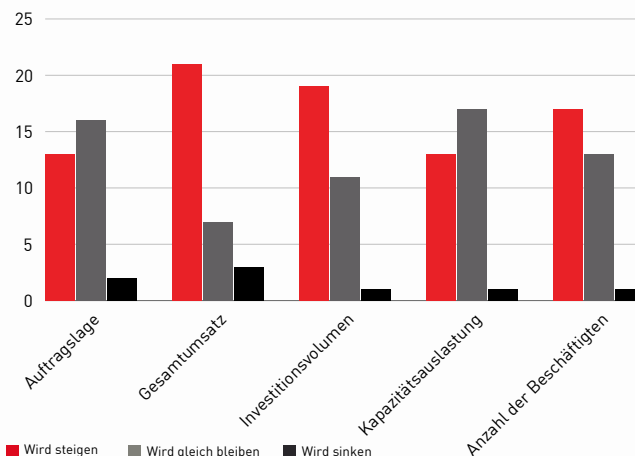
## Stimmungsbarometer der Unternehmen in Mexiko

Wirtschaftsklima/Wirtschaftslage  
in Mexiko 2024



Quelle: EIU / WKÖ-Exportradar

Unternehmensentwicklung  
in Mexiko 2024



Die überwiegend positive Einschätzung des Geschäftsklimas in Mexiko durch die österreichischen Niederlassungen spiegelt die derzeit vorherrschende wirtschaftliche Aufbruchsstimmung im Land wieder. Der Investitionsboom in Mexiko schlägt sich in einer verbesserten Auftragslage der Niederlassungen nieder. Einige der Niederlassungen haben aus diesem Grund in teilweise umfangreiche Produktionserweiterungen investiert. Einige wenige haben Neuinvestitionen getätigt. Mexiko punktet neben seiner Nähe zu den USA vor allem durch seine gut ausgebildeten Arbeitskräfte und niedrige Löhne, die mittlerweile unter jenen in China liegen. Dementsprechend positiv beurteilten die österreichischen Niederlassungen auch die Faktoren Arbeitskosten sowie Verfügbarkeit und Qualität lokaler Zulieferer. Weniger gut fiel die Bewertung Mexikos in den Bereichen Korruption, Kriminalität, Bürokratie und Infrastruktur aus. Im Infrastrukturbereich muss vor allem in die Energieerzeugung und -verteilung sowie in das Wassermanagement investiert werden.

## Dos and Don'ts

Mexikaner:innen sind sehr gesellig und familienbezogen. Geschäftstreffen sollten mit Small Talk und Erkundigung nach der Befindlichkeit der Familie begonnen werden. Gastgeschenke (insbesondere mit Österreich-Bezug) sind gerne gesehen. Lange Geschäftsessen, die üblicherweise gegen 14:30 Uhr beginnen und bis in die Abendstunden dauern und mit dem Konsum des Nationagetränks Tequila einhergehen sind üblich und ein wichtiger Schritt um das Vertrauen der Geschäftspartner:innen zu gewinnen. Mexikaner:innen reagieren oft nicht auf Emails. Ein Großteil der Kommunikation, auch im Geschäftsverkehr, wird über WhatsApp geführt. Den Geschäftspartner:innen keine WhatsApp Nummer zur Verfügung zu stellen, wird als ablehnend und befremdlich empfunden. Mexiko-Stadt ist wesentlich sicherer als sein Ruf. Trotzdem sollten sie anstelle von Taxis Online-Fahrdienste wie Uber oder Didi verwenden. Aber Achtung! Derzeit wird diesen Diensten die direkte Zufahrt zum Flughafen in Mexiko-Stadt verweigert. Am Flughafen gibt es allerdings zuverlässige und günstige Pre-Paid Taxis, welche sie in der Ankunftshalle buchen können.

### Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

Sollten Sie ein Mietauto mit Fahrer für Ihren Aufenthalt benötigen (insbesondere empfehlenswert, wenn sie Geschäftspartner in den Randbezirken von großen Städten besuchen), können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Wir empfehlen Ihnen gerne einen zuverlässigen Anbieter.



# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Mexiko  
Chapultepec Morales (Polanco), Delegación Miguel  
Hidalgo, Av. Presidente Masaryk 101, Piso 9  
11570 México, D, Mexiko

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00-17:00

Freitag 08:00-14:30

MEZ -7 Stunden | MESZ -7 Stunden

T +52 55 52 54 44 18

E [mexico@wko.at](mailto:mexico@wko.at)

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/mx>

## Veranstaltungshighlights

**Internationale Bildungsmesse in Mexiko 2024**, 19.10.2024, Mexiko  
Bildungsmesse "The Student World" in Mexiko-Stadt

**AUSTRIA CONNECT North America 2024**, 24.10.2024, Chicago  
A New Industrial Revolution?



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte  
Mag. Nella Hengstler  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



**Entdecken Sie weitere  
Veranstaltungen** mit Mexiko-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der  
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema  
"Mexiko - Mais, Mauer und Mut".



Schauen Sie rein: melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter  
Mexiko** für den Newsletter an.



© 704453017 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

**Recht, Steuern & Investitionen**

**Zoll, Import & Export**

**Reisen & vor Ort**



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MEXIKO

T +52 55 52 54 44 18

E [mexiko@wko.at](mailto:mexiko@wko.at)

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/mx>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA